

Schluss mit Einspar- und Abrisszenarien in allen Bereichen!

LACHEBAD UND GROßSPORTHALLE MÜSSEN BLEIBEN !

2. Solidarische Aktion gegen Strukturabbau in Rüsselsheim

Freitag, 6.9.2013, 18.00 Uhr
Stadthalle Rüsselsheim

Noch immer stehen die Androhungen von Kürzungen und Schließungen von Einrichtungen in Rüsselsheim im Raum. Mittlerweile wurde den Bürgerinnen und Bürgern ihre Pro-Kopf-Verschuldung in einer öffentlichen Veranstaltung von externen Gutachtern mitgeteilt, womit Abrissen und Abbau die „professionelle“ Rechtfertigung verliehen werden soll.

Auch unser Rüsselsheimer Schwimmbad und die Großsporthalle stehen auf dem Spiel:
Das Lachebad mit Hallen- und Freibad soll geschlossen und die Großsporthalle abgerissen werden.

Betroffen davon sind aber längst nicht „nur“ die Vereine, Schulklassen, die DLRG, sondern eine breite Schicht der Rüsselsheimer Bevölkerung: Die Schließung des Schwimmbads wie auch der Sporthalle stehen für den Abbau von wichtigen Einrichtungen der Stadt überhaupt!

Jedes öffentliche Schwimmbad dient der gesundheitlichen Prävention von Menschen aller Lebensalter. Durch die Schließung des Bades vor Ort wird das Erlernen und Üben von Schwimmen erschwert. Schwimmen zu können darf im 21. Jahrhundert kein Luxus werden. Das örtliche Schwimmbad schafft als Sozialraum Teilhabe an der Gesellschaft für Kinder, Familien und Senioren. Es muss für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich und erschwinglich bleiben. Der Verweis auf Privatbäder in der Region ersetzt in keinem Fall das öffentliche Bad in der Stadt. Ähnliches gilt für die Großsporthalle. Sie ist Ort für Versammlung und Begegnung, sie bietet unterschiedlichen Vereinstätigkeiten ihren Raum, ermöglicht körperliche Ertüchtigung von Jung und Alt sowie Spitzensport und andere Großveranstaltungen. Der Abriss der Halle bedeutet, dass für Aktivitäten und Engagement dieser Art in unserer Stadt im wahrsten Sinn des Wortes kein Platz mehr ist.

Das Aktionsbündnis für soziale Gerechtigkeit ruft deshalb als Zusammenschluss von Gewerkschaften, Kirchen, Sozialverbänden, Kinderschutzbund, attac und einzelnen engagierten Personen zum zweiten Mal auf zu einer **gemeinsamen Informations- und Protest-Veranstaltung am Freitag, 6. September, 18 Uhr in der Stadthalle!**

Die Veranstaltung soll eine Plattform für alle bieten, die ihren Protest und ihren Widerstand gegen die Vernachlässigung und den drohenden Abriss des Schwimmbads und der Großsporthalle zum Ausdruck bringen wollen. **Zum anderen wollen wir aktuelle Informationen zum Planungsstand im politischen Bereich und zu den Vorschlägen der Rüsselsheimer Handwerker-Initiative für die Erhaltung der Großsporthalle geben.**

Schluss mit Einspar- und Abrisszenarien in den Bereichen Sport – Soziales – Bildung – Kultur.
Dafür wollen wir *gemeinsam* aufstehen und einstehen!

Das Bündnis für soziale Gerechtigkeit Rüsselsheim

c/o: Regionalstelle für Betriebsseelsorge, Weisenauer Str. 31, 65428 Rüsselsheim
Mail: Sozialpfarramt-rheim@gmx.de
V.i.S.d.P: Bernd Heyl – Gerhard Christ-Steinicke – Hans-Peter Greiner